

1

Kämmerei und Steuern  
EING. 21. März 2013

II / -50-  
Dezernat/Amt

Kassel, 19.03.2013  
Sachbearbeiter/in: Michael Hahn  
Telefon: 5005

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	50002	Seniorenarbeit/sonst. Leistungen u. Aufgaben
Sachkonto	728 400 000	Sonstige soziale Erstattungen sonst. öffentl. Bereich
Kostenstelle	500 00 801	Soziale Betreuung institutionell
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		297.000 €
Davon bereits verplant		297.000 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>16.500 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	50002	Seniorenarbeit/sonst. Leistungen u. Aufgaben	
Sachkonto	723 015 300	Offene Altenhilfe § 71 SGB XII avE	16.500 €
Kostenstelle	500 00 701	Seniorenprogramm personenbezogen	
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>			<b>16.500 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Durch eine Kooperationsvereinbarung mit dem Evangelischen Stadtkirchenkreis und der VHS Region Kassel soll das bürgerschaftlich getragene Präventionsangebot "GRIPS - kompetent im Alter" entsprechend des Bedarfes und des aktuellen Standes der Fachdiskussion im Stadtgebiet Kassel als niederschwelliges Weiterbildungsangebot verankert werden.

Die Vereinbarung hat zunächst eine Laufzeit von einem Jahr und soll ab 01.04.2013 geschlossen werden.

Es ergibt sich eine jährliche Belastung von 22.000 Euro.

Für 9 Monate fallen in 2013 daher Kosten von 16.500 Euro an.

Nach Vorlage und Bewertung der entsprechenden Projektberichte wird dann über eine Fortsetzung entschieden.

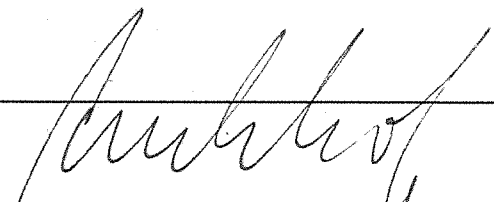
Die Koordination des Projektes erfolgte bisher im Rahmen der offenen Altenhilfe durch einen erhöhten Personaleinsatz, der nach dem baldigen Ausscheiden der Mitarbeiterin nicht mehr leistbar ist.

Dies war bei Aufstellung des Haushaltsplans 2013 noch nicht absehbar.

Um das bisher sehr erfolgreiche Projekt nachhaltig weiterzuführen, soll dies zukünftig in einem formellen Rahmen erfolgen. Dazu ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Projektpartnern vorgesehen. Unter dem Gesichtspunkt der strukturellen Veränderungen ist es erforderlich, "neutrale" Institutionen der Weiterbildung als Partner zu haben.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die Kosten des Präventionsangebotes "GRIPS - kompetent im Alter" wurden bisher aus Mitteln der offenen Altenhilfe getragen. Hier stehen daher entsprechende Deckungsmittel zur Verfügung.



.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift